



Modulhandbuch

für das Studienfach

Sportwissenschaft mit dem Schwerpunkt Gesundheit und Bewegungspädagogik

als Fach im 2-Fächer-Bachelor

(Erwerb von 85 ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2013
verantwortlich: Fakultät für Humanwissenschaften
verantwortlich: Institut für Sportwissenschaft

Inhaltsverzeichnis

Bereichsgliederung des Studienfachs	3
Inhalte und Ziele des Studienganges (Diploma Supplement)	4
Verwendete Abkürzungen, Konventionen, Anmerkungen, Satzungsbezug	5
Pflichtbereich	6
Sportwissenschaftliche Problemstellungen erkennen und pädagogische Grundlagen des Sports verste- hen	7
Sozialwissenschaftliche Grundlagen	9
Biologische und trainingswissenschaftliche Grundlagen des Sports verstehen	11
Leistungen entwickeln und evaluieren	13
Bewegungen lehren und lernen 1	14
Didaktik des Gesundheitssports	16
Fitness und Gesundheit fördern 1	17
Bewegungen lehren und lernen 2	19
Kompensatorische Bewegungsformen verstehen und vermitteln für Bachelor	21
Abschlussarbeit	23
Bachelorarbeit Sportwissenschaft mit dem Schwerpunkt Gesundheit und Bewegungspädagogik	24
Fachspezifische Schlüsselqualifikationen	25
Fitnessentwicklung und Fitnesssport	26
Seminar Fitnessprojekt mit "Service Learning"	27

Bereichsgliederung des Studienfachs

Bereich / Unterbereich	ECTS-Punkte	ab Seite
Pflichtbereich	75	6
Abschlussarbeit	10	23
Fachspezifische Schlüsselqualifikationen		25

Inhalte und Ziele des Studienganges (Diploma Supplement)

Der Studiengang vermittelt grundlegende Kenntnisse der Sportwissenschaft, ihrer Methoden und ihrer geisteswissenschaftlichen und naturwissenschaftlichen Bezugsdisziplinen.

Hierzu zählen insbesondere die Sportpädagogik, Sportdidaktik, Sportmedizin, Trainingswissenschaft, Bewegungslehre, Sportsoziologie und Sport-/Sozialpsychologie.

Die Absolventen können pädagogische und gesundheitsförderliche Bewegungsprogramme konzipieren, implementieren und evaluieren. Sie können sich selbstständig in neue Themen und Aspekte der Sportwissenschaft einarbeiten und ihr Wissen flexibel einsetzen.

In den Seminaren mit "Service-Learning" haben die Absolventen Theorie und Praxis verknüpft und in berufsspezifischen Handlungsfeldern exemplarisch erprobt.

Durch die Abschlussarbeit hat die Absolventin/der Absolvent gezeigt, dass er bzw. sie in einem thematisch und zeitlich eng begrenzten Rahmen in der Lage ist, eine sportwissenschaftliche Problemstellung nach den erlernten Methoden und wissenschaftlichen Gesichtspunkten unter Anleitung weitestgehend selbstständig zu bearbeiten.

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

ASPO2009

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

27.06.2013 (2013-61)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Pflichtbereich

(75 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Sportwissenschaftliche Problemstellungen erkennen und pädagogische Grundlagen des Sports verstehen		o6-SP-SPPG-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sportwissenschaft		Institut für Sportwissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
Inhalte		
<p>Im Rahmen dieses Moduls werden sportwissenschaftliche Frage- und Problemstellungen aufgegriffen und im Lichte interdisziplinärer Zugänge erörtert (natur-, geistes- und sozialwissenschaftlich). Im Schwerpunkt werden zentrale sportpädagogische Grundlagen theoretisch vertieft und mit Themen aus der Bewegungs-, Spiel- und Sportkultur in Verbindung gebracht. Den Studierenden soll damit ein interdisziplinär orientierter sportwissenschaftlicher Zugang zu den Hintergründen und Themen des Sports vermittelt werden, der eine entsprechend analytische Erfassung und Beurteilung sportlichen bzw. bewegungskulturellen Handelns erlaubt. In der Sportpädagogik-Vorlesung werden die im Kontext von sportlichem Handeln wesentlichen Grundlagen des erziehenden Sportunterrichts vermittelt und durch bildungstheoretische Grundkenntnisse sowie historische Grundlagen ergänzt. Im Seminar "Freizeitsportart mit einem Anteil Service Learning" werden Grundthemen des Freizeitsports aufgearbeitet. Dabei soll der Zusammenhang zwischen den vielfältigen Bewegungsmöglichkeiten in der Freizeit und einem offenen Gesundheitsverständnis sichtbar werden. Der zugehörige Gesundheitsbegriff wird im Lichte des salutogenetischen Ansatzes und in Ein- und Abgrenzung zu den anderen Gesundheitsverständnissen (Risikofaktorenmodell, usw.) aufgearbeitet.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden erlangen grundlegende Fachkompetenzen in den sportwissenschaftlichen Arbeits- und Forschungsverfahren sowie in der Sportpädagogik und des Freizeitsports. Sie lernen erziehungs- und bildungstheoretische Grundlagen des bewegungskulturellen Handelns kennen und selbige zur Sportpraxis sowie zu einem offenen Gesundheitsverständnis in Beziehung zu setzen. Ferner erwerben die Studierenden differenzierte sportpädagogische Fach- und Methodenkompetenzen durch die vergleichende Auseinandersetzung mit zentralen Begriffen, Systematiken, Modellen, Konzepten und Methoden der geistes- und sozialwissenschaftlichen Disziplinen der Sportwissenschaft. Eigenverantwortliches Planen der Projektarbeit im Rahmen der Freizeitsportart fordert und fördert die Selbstkompetenz der Studierenden. Die Studierenden lernen, die Lernfortschritte von Projektphase zu Projektphase einzuschätzen, was zudem bewusstes Lernen unterstützt.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
<p>Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> o6-SP-SPPG-1-102: V + V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) o6-SP-SPPG-2-102: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.</p> <p>Teilmodulprüfung zu o6-SP-SPPG-1-102: Sportwissenschaftliche Problemstellungen erkennen und pädagogische Grundlagen des Sports verstehen: Theorieverständnis</p> <ul style="list-style-type: none"> 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe Klausur (ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch <p>Teilmodulprüfung zu o6-SP-SPPG-2-102: Sportwissenschaftliche Problemstellungen erkennen und pädagogische Grundlagen des Sports verstehen: Praxisorientierung</p> <ul style="list-style-type: none"> 5 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden Hausarbeit (ca. 20 S.) 		
2-Fächer-Bachelor Sportwissenschaft mit dem Schwerpunkt Gesundheit und Bewegungspädagogik (2013)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Bachelor (85 ECTS) Sportwissenschaft mit dem Schwerpunkt Gesundheit und Bewegungspädagogik - 2013	Seite 7 / 27

- Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (mind. 80%) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Bachelor (2 Hauptfächer) Sportwissenschaft mit dem Schwerpunkt Gesundheit und Bewegungspädagogik (2010)
Bachelor (2 Hauptfächer) Sportwissenschaft mit dem Schwerpunkt Gesundheit und Bewegungspädagogik (2013)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Sozialwissenschaftliche Grundlagen		o6-SP-SWG-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sportwissenschaft		Institut für Sportwissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Im Rahmen dieses Moduls werden zentrale sozialwissenschaftliche Grundlagen theoretisch vertieft und mit Themen aus der Bewegungs-, Spiel- und Sportkultur in Verbindung gebracht. Den Studierenden soll im Zusammenhang mit den Vorlesungen aus Modul 1 (Sportwissenschaftliche Frage- und Problemstellungen sowie Sportpädagogik) ein interdisziplinär orientierter sportwissenschaftlicher Zugang zu den Hintergründen und Themen des Sports vermittelt werden, der eine entsprechend analytische Erfassung und Beurteilung sportlichen bzw. bewegungskulturellen Handelns erlaubt. Letzteres geschieht aus einer sozial- und geisteswissenschaftlichen Perspektive und wird über zwei verschiedene Lehrveranstaltungen in Vorlesungsform gewährleistet. Im Rahmen der Vorlesung zu den gesellschaftswissenschaftlichen und sozialpsychologischen Grundlagen werden zentrale soziologische, psychologische und kulturtheoretische Theorien, Modelle, Methoden und Konzepte geklärt und in Hinblick auf deren Beitrag zum Verstehen unserer Bewegungs-, Spiel- und Sportkultur vertieft. Im Seminar "Portfolio: Planungsgrundlagen und Studierperspektiven" werden die Möglichkeiten aufgezeigt, die sich den Studierenden im Bachelorstudiengang bieten. Die Studierenden erarbeiten die Grundstruktur eines Lernentwicklungsportfolios, das über die gesamte Studienzeit fortgeführt wird.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden erlangen grundlegende Fachkompetenzen in der Sportsoziologie/-sozialpsychologie. Sie lernen sportsoziologische Grundlagen des bewegungskulturellen Handelns kennen und selbige zur Sport- und Bewegungspraxis in Beziehung zu setzen. Ferner erwerben die Studierenden differenzierte sportsoziologische Fach- und Methodenkompetenzen durch die vergleichende Auseinandersetzung mit zentralen Begriffen, Systematiken, Modellen, Konzepten und Methoden der sozialwissenschaftlichen Disziplinen der Sportwissenschaft. Die Studierenden erlernen den reflektierten Umgang mit den sich bietenden Studieninhalten und -möglichkeiten. Dies fördert die Selbstkompetenz und unterstützt die Studierenden hinsichtlich zielorientierten Arbeitens während des gesamten Studienverlaufs.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 30 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sportwissenschaft mit dem Schwerpunkt Gesundheit und Bewegungspädagogik (2010)		
2-Fächer-Bachelor Sportwissenschaft mit dem Schwerpunkt Gesundheit und Bewegungspädagogik (2013)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Bachelor (85 ECTS) Sportwissenschaft mit dem Schwerpunkt Gesundheit und Bewegungspädagogik - 2013	Seite 9 / 27

Bachelor (2 Hauptfächer) Sportwissenschaft mit dem Schwerpunkt Gesundheit und Bewegungspädagogik (2013)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Biologische und trainingswissenschaftliche Grundlagen des Sports verstehen		o6-SP-BTGsb-102-mo1
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Training und Biologie		Institut für Sportwissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
Inhalte		
<p>Im Rahmen dieses Moduls werden zentrale sportbiologische und trainingswissenschaftliche Grundlagen theoretisch erörtert und mit der Sportpraxis in Verbindung gebracht. Den Studierenden soll damit ein naturwissenschaftlicher Zugang zur Bewegung und zum Sport vermittelt werden. Dies wird über zwei Lehrveranstaltungen in Vorlesungsform gewährleistet. In der Sportbiologie-Vorlesung des ersten Semesters werden die im Kontext von sportlicher Betätigung wesentlichen anatomisch-physiologischen Grundlagen des menschlichen Organismus vermittelt und mit Grundkenntnissen zur morphologisch-funktionellen Adaptation durch sportliche Belastung ergänzt. Im Rahmen der Vorlesung zur Trainingswissenschaft werden im zweiten Semester zentrale trainingswissenschaftliche Modelle, Methoden und Konzepte erörtert sowie Konsequenzen und Möglichkeiten der praktischen Umsetzung aufgezeigt. In der begleitenden Veranstaltung "Experimente und Praxiskonsequenz" werden zu den jeweiligen Grundthemen der Vorlesung Trainingswissenschaft (Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit usw.) trainingswissenschaftliche Experimente durchgeführt, dokumentiert und ausgewertet.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden erlangen grundlegende Fachkompetenzen in der Sportbiologie und der Trainingswissenschaft. Sie lernen sportbiologische Grundlagen des menschlichen Organismus und dessen Adaptationsfähigkeit kennen und selbige zur Sportpraxis in Beziehung setzen. Ferner erwerben die Studierenden differenzierte trainingswissenschaftliche Fach- und Methodenkompetenzen durch die vergleichende Auseinandersetzung mit zentralen Begriffen, Systematiken, Modellen, Konzepten und Methoden sowie deren Einordnung in Bezug auf verschiedene Trainingsziele und Adressatengruppen. Eigenverantwortliches Planen der Projektarbeit im Rahmen der Veranstaltung "Experimente und Praxiskonsequenz" fordert und fördert die Selbstkompetenz der Studierenden. Die Studierenden lernen, das Theoriewissen aus der Vorlesung in wissenschaftlich relevante Anwendungszusammenhänge zu übertragen, was zudem bewusstes Lernen unterstützt.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
<p>Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • o6-SP-BTGsb-2-102: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • o6-SP-BTGsb-1-102: V + V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.</p> <p>Teilmodulprüfung zu o6-SP-BTGsb-2-102: Trainingswissenschaftliche Grundlagen des Sports verstehen: Experimente und Praxiskonsequenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • 4 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden • Hausarbeit (ca. 20 S.) • Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (mind. 80%) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen). <p>Teilmodulprüfung zu o6-SP-BTGsb-1-102: Biologische und trainingswissenschaftliche Grundlagen des Sports verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • 6 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (ca. 90 Min.) 		

Platzvergabe
--
weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Bachelor (2 Hauptfächer) Sportwissenschaft mit dem Schwerpunkt Gesundheit und Bewegungspädagogik (2010) Bachelor (2 Hauptfächer) Sportwissenschaft mit dem Schwerpunkt Gesundheit und Bewegungspädagogik (2013)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Leistungen entwickeln und evaluieren		06-SP-LEE1B-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Training und Biologie		Institut für Sportwissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (mind. 80%) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).
Inhalte		
<p>Im Rahmen dieses Moduls werden die theoretischen Grundlagen zur Analyse und Evaluation von Sport- und Bewegungsleistungen erarbeitet und exemplarisch mit gesundheitsorientierten Ausdauersportarten verbunden. Das Modul gliedert sich inhaltlich in zwei Teilbereiche: Zunächst werden im Wintersemester in einer Vorlesung die theoretischen Grundlagen und zugehörigen Messmethoden der Leistungs-, Bewegungs- und Gesundheitsdiagnostik erarbeitet. Anschließend werden im Sommersemester im gesundheitsorientierten Ausdauersport die Grundelemente möglicher Bewegungsfelder erarbeitet und mit den theoretischen Aspekten der Leistungs- und Bewegungsanalyse verknüpft.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden besitzen grundlegende Fachkompetenzen in der Diagnostik und Evaluation von Bewegungsleistungen sowie sportartspezifische Fachkompetenzen im gesundheitsorientierten Ausdauersport, wodurch sie ein theoretisch fundiertes, zielgerichtetes Sporttreiben in diesem Bereich vermitteln können.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder b) Referat (ca. 30 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sportwissenschaft mit dem Schwerpunkt Gesundheit und Bewegungspädagogik (2010)		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sportwissenschaft mit dem Schwerpunkt Gesundheit und Bewegungspädagogik (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Bewegungen lehren und lernen 1		o6-SP-BLL1B-102-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sportwissenschaft		Institut für Sportwissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
Inhalte		
<p>Im Rahmen dieses Moduls werden bewegungswissenschaftliche Frage- und Problemstellungen aufgegriffen und im Lichte der aktuell im Fach diskutierten natur-, geistes- und kulturwissenschaftlichen Betrachtungsweisen von Bewegung und menschlichem Sich-Bewegen thematisiert. Im Schwerpunkt werden zentrale bewegungswissenschaftliche Theorien, Konzepte und Modelle aufgearbeitet und in exemplarischer Weise mit Themen der Bewegungspraxis in Verbindung gebracht. Den Studierenden soll damit ein interdisziplinär orientierter bewegungswissenschaftlicher Zugang zu den Hintergründen und Themen der menschlichen Bewegung bzw. menschlichen "Sich-Bewegens" vermittelt werden, der eine entsprechend analytische Erfassung und Beurteilung menschlichen Bewegungshandelns erlaubt. Letzteres geschieht primär aus einer anthropologischen Perspektive heraus und wird über eine Vorlesung gewährleistet. Im Seminar Psychomotorik sowie in der Veranstaltung "Experimente und Bewegungskonsequenz" werden die theoretischen Grundlagen in exemplarischer Weise gespiegelt, reflektiert und vertieft. In der Veranstaltung "Experimente und Bewegungskonsequenz" geschieht dies mittels Durchführung, Dokumentation und Auswertung bewegungswissenschaftlicher Experimente zu den jeweiligen Grundthemen der Vorlesung (Lernen, Bewegungskoordination, Motorische Kontrolle, usw.). Das Seminar Psychomotorik greift insbesondere die Vermittlungsebene sowie beobachtungsrelevante Themen auf.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden erlangen grundlegende Fachkompetenzen in der Bewegungswissenschaft sowie in den didaktischen Grundlagen des psychomotorischen Arbeitens. Sie lernen die Grundlagen verschiedener bewegungswissenschaftlicher Betrachtungsweisen kennen. Letztere werden zudem in exemplarischer Weise hinsichtlich des psychomotorischen Arbeitens im Hinblick auf das Vermittlungsthema gespiegelt und reflektiert. Im Zuge dieses Theorie und Praxis verbindenden Ansatzes lernen die Studierenden mit alltagstheoretischem und vorwissenschaftlichem Wissen zum Bewegungslernen zu brechen, um Bewegungsphänomene und Vermittlungsthemen vor dem Hintergrund bewegungswissenschaftlichen Theoriewissens zu reflektieren. Eigenverantwortliches Planen der Projektarbeit im Rahmen der Veranstaltung "Experimente und Bewegungskonsequenz" fordert und fördert die Selbstkompetenz der Studierenden. Die Studierenden lernen das Theoriewissen aus der Vorlesung in wissenschaftlich relevante Anwendungszusammenhänge zu übertragen.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
<p>Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • o6-SP-BLL1B-1-102: S + V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • o6-SP-BLL1B-2-102: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.</p> <p>Teilmodulprüfung zu o6-SP-BLL1B-1-102: Bewegungswissenschaft und Psychomotorik</p> <ul style="list-style-type: none"> • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (ca. 90 Min.) • Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (mind. 80%) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen). <p>Teilmodulprüfung zu o6-SP-BLL1B-2-102: Experimente und Bewegungskonsequenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • 5 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden 		
2-Fächer-Bachelor Sportwissenschaft mit dem Schwerpunkt Gesundheit und Bewegungspädagogik (2013)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Bachelor (85 ECTS) Sportwissenschaft mit dem Schwerpunkt Gesundheit und Bewegungspädagogik - 2013	Seite 14 / 27

- Hausarbeit (ca. 20 S.)
- Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (mind. 80%) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Bachelor (2 Hauptfächer) Sportwissenschaft mit dem Schwerpunkt Gesundheit und Bewegungspädagogik (2010)
Bachelor (2 Hauptfächer) Sportwissenschaft mit dem Schwerpunkt Gesundheit und Bewegungspädagogik (2013)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Didaktik des Gesundheitssports		06-SP-DG-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sportwissenschaft		Institut für Sportwissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (mind. 80%) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).
Inhalte		
<p>Im Rahmen dieses Moduls wird der Implikationszusammenhang zwischen Zielen, Inhalten und Methoden in Hinblick auf das fachdidaktische Problem der Themenkonstitution im Gesundheitssport untersucht. In der Vorlesung werden die fachdidaktischen Grundlagen am Beispiel verschiedener Bewegungsfelder und Sportarten aufgearbeitet. Diese werden im Rahmen der Hospitationen analysiert und in den Lehrübungen differenziert in die Planung und Konzeption von Lehrentwürfen transferiert. Auf dieser Basis wird schließlich Sport- und Bewegungsunterricht geplant, inszeniert und ausgewertet.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden erlangen grundlegende Fachkompetenzen im Umgang mit dem fachdidaktischen Problem der Themenkonstitution. Sie können unter anderem erziehungs- und bildungstheoretische sowie sportsoziologische, aber auch trainings- und bewegungswissenschaftliche Normen in die Konzeption von Sport- und Bewegungsunterricht überführen. In Ein- und Abgrenzung weiterer Wissenshintergründe verschiedener Planungs- und Auswertungsdidaktiken können die Studierenden das Modell der sportdidaktischen Themenkonstitution für die Unterrichtspraxis konkretisieren.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 45 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sportwissenschaft mit dem Schwerpunkt Gesundheit und Bewegungspädagogik (2010)		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sportwissenschaft mit dem Schwerpunkt Gesundheit und Bewegungspädagogik (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Fitness und Gesundheit fördern 1		o6-SP-FGF1B-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Training und Biologie		Institut für Sportwissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
Inhalte		
Das Modul thematisiert die Wechselwirkung von Haltung, Bewegung und Beanspruchung im Kontext der Fitness- und Gesundheitsförderung und verknüpft diese mit einer vertieften Auseinandersetzung mit funktionellem Bewegungstraining. Dabei werden in einem Seminar die sportbiologischen und funktionell-anatomischen Zusammenhänge von Haltung, Bewegung und Beanspruchung erörtert, um diese in einem weiteren Seminar anhand des funktionellen Bewegungstrainings sowie in einem Trainingsprojekt zu konkretisieren und zu vertiefen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über zentrale Fachkompetenzen in der sportbiologischen und funktionell-anatomischen Bewertung von Haltung, Bewegung und Beanspruchung und können diese auf ein funktionelles Bewegungstraining anwenden. Eigenverantwortliches Planen der Projektarbeit fordert und fördert die Selbstkompetenz der Studierenden. Die Studierenden lernen, die Lernfortschritte von Projektphase zu Projektphase einzuschätzen, was zudem bewusstes Lernen unterstützt.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> o6-SP-FGF1B-1-102: S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) o6-SP-FGF1B-2-102: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu o6-SP-FGF1B-1-102: Bewegung und Bewegungstraining <ul style="list-style-type: none"> 5 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden a) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder b) Referat (ca. 30 Min.) Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (mind. 80%) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen). 		
Teilmodulprüfung zu o6-SP-FGF1B-2-102: Seminar mit Projekt Training "Service Learning" <ul style="list-style-type: none"> 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe Hausarbeit (ca. 20 S.) Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (mind. 80%) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen). 		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Bachelor (2 Hauptfächer) Sportwissenschaft mit dem Schwerpunkt Gesundheit und Bewegungspädagogik (2010)
Bachelor (2 Hauptfächer) Sportwissenschaft mit dem Schwerpunkt Gesundheit und Bewegungspädagogik (2013)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Bewegungen lehren und lernen 2		o6-SP-BLL2B-102-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sportwissenschaft		Institut für Sportwissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
Inhalte		
<p>Im Rahmen dieses Moduls werden bewegungswissenschaftliche Frage- und Problemstellungen aufgegriffen und am Beispiel von Propriozeption und Kinesiologie hinterfragt. Dabei werden zentrale bewegungswissenschaftliche Theorien, Konzepte und Modelle aufgearbeitet und in Hinblick auf die phänomenologische Analyse zentraler Bewegungslernprobleme untersucht. Diese werden in der Praxis unter differenzierten bewegungsdidaktischen Vorgaben sowohl hinsichtlich der Eigenrealisation als auch im Hinblick auf die Vermittlung erprobt. Den Studierenden soll damit ein pädagogisch orientierter bewegungswissenschaftlicher Zugang zu den Hintergründen und Themen der menschlichen Bewegung bzw. des menschlichen "Sich-Bewegens" vermittelt werden, der eine entsprechend analytische Erfassung und Beurteilung menschlichen Bewegungshandelns erlaubt. Letzteres geschieht primär aus einer anthropologischen Perspektive heraus. Im Projekt Lehren und Lernen ("Service Learning") werden die Themen der Seminarveranstaltungen zur Bewegungswissenschaft in die Planung verschiedener Lehrlerprojekte im Gesundheitssport übertragen.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden besitzen grundlegende Fachkompetenzen in der Analyse menschlichen Bewegungshandelns sowie in den didaktischen-methodischen Grundlagen des propriozeptiven Trainings und der Kinesiologie. Sie kennen didaktische Anwendungsmöglichkeiten verschiedener bewegungswissenschaftlicher Betrachtungsweisen und der daraus hervorgehenden Methoden der Bewegungsdiagnose. Letztere können sie zudem in exemplarischer Weise in ausgewählten Bewegungsfeldern im Hinblick auf das Vermittlungsthema spiegeln und reflektieren. Im Zuge dieses Theorie und Praxis verbindenden Ansatzes können die Studierenden menschliches "Sich-Bewegen" sachgerecht und differenziert analysieren und die Ergebnisse dieser Analysen für die Planung von Lehr- und Lernprozessen nutzen. Eigenverantwortliches Planen der Projektarbeit fordert und fördert die Selbstkompetenz der Studierenden. Die Studierenden lernen, die Lernfortschritte von Projektphase zu Projektphase einzuschätzen, was zudem bewusstes Lernen unterstützt.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
<p>Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • o6-SP-BLL2B-2-102: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • o6-SP-BLL2B-1-102: S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.</p> <p>Teilmodulprüfung zu o6-SP-BLL2B-2-102: Bewegungen lehren und lernen: Projekt</p> <ul style="list-style-type: none"> • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Hausarbeit (ca. 20 S.) • Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (mind. 80%) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen). <p>Teilmodulprüfung zu o6-SP-BLL2B-1-102: Bewegungen lehren und lernen: Fachdidaktische und bewegungspraktische Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • 5 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden • a) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder b) Referat (ca. 30 Min.) 		

- Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (mind. 80%) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Bachelor (2 Hauptfächer) Sportwissenschaft mit dem Schwerpunkt Gesundheit und Bewegungspädagogik (2010)
Bachelor (2 Hauptfächer) Sportwissenschaft mit dem Schwerpunkt Gesundheit und Bewegungspädagogik (2013)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Kompensatorische Bewegungsformen verstehen und vermitteln für Bachelor		o6-SP-KBFB-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sportwissenschaft		Institut für Sportwissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
Inhalte		
<p>Im Rahmen dieses Moduls werden die bewegungswissenschaftlichen Grundlagen des Sports in Hinblick auf ihre Möglichkeiten zur Kompensation von Überforderungen und einseitigen Belastungen in psychischer wie auch physischer Hinsicht zum Thema gemacht. Dabei werden die Bedingungen und Folgen kultureller Wandlungsprozesse im Kontext der Sport- und Bewegungskultur aufgearbeitet und hinsichtlich ihrer Konsequenzen für die Bewegungstheorie reflektiert. Außerdem werden die daran gebundenen fachdidaktischen Konsequenzen hergeleitet und geprüft. Das Ganze geschieht in anwendungsorientiertem Interesse und wird in konkrete Entwürfe für die Vermittlung von Fitnessangeboten sowie alternativen Bewegungsformen im Wasser überführt. Im Rahmen der Projektarbeit wird das erworbene Wissen in die Konzeption eines gesundheitsförderlichen Bewegungsprogrammes übertragen und anschließend durchgeführt, dokumentiert und evaluiert.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden erlangen grundlegende Fachkompetenzen in der konzeptionellen Aufarbeitung kompensatorisch wirksam werdender Sport- und Bewegungsangebote. Sie können diese Grundlagen in verschiedene Zusammenhänge des Fitnesssports und dessen fachdidaktischer Konkretisierung für die Belange gesundheitsorientierten Sport- und Bewegungsunterrichts übertragen und aktuelle Entwicklungen in diesem Bereich kritisch reflektieren. Auf didaktischer Ebene verfügen sie über Möglichkeiten des angemessenen Umgangs mit den zentralen Bewegungsthemen der kompensatorischen Bewegungsformen. Eigenverantwortliches Planen der Projektarbeit fordert und fördert die Selbstkompetenz der Studierenden. Die Studierenden lernen, die Lernfortschritte von Projektphase zu Projektphase einzuschätzen, was zudem bewusstes Lernen unterstützt.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
<p>Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • o6-SP-KBFB-1-102: S + S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • o6-SP-KBFB-2-102: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.</p> <p>Teilmodulprüfung zu o6-SP-KBFB-1-102: Kompensatorischen / alternative Bewegungsformen und Groupfitness-Angebote verstehen und vermitteln</p> <ul style="list-style-type: none"> • 5 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden • a) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder b) Referat (ca. 30 Min.) • Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (mind. 80%) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen). <p>Teilmodulprüfung zu o6-SP-KBFB-2-102: Seminar mit Projekt "Service Learning"</p> <ul style="list-style-type: none"> • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Hausarbeit (ca. 20 S.) • Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (mind. 80%) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen). 		
Platzvergabe		
--		

weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Bachelor (2 Hauptfächer) Sportwissenschaft mit dem Schwerpunkt Gesundheit und Bewegungspädagogik (2010)
Bachelor (2 Hauptfächer) Sportwissenschaft mit dem Schwerpunkt Gesundheit und Bewegungspädagogik (2013)

Abschlussarbeit

(10 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Bachelorarbeit Sportwissenschaft mit dem Schwerpunkt Gesundheit und Bewegungspädagogik		06-SP-TH-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sportwissenschaft		Institut für Sportwissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul beinhaltet die selbstständige wissenschaftliche Bearbeitung eines in Absprache mit dem Betreuer/der Betreuerin ausgewählten Themas aus der Sportwissenschaft und/oder der Fachdidaktik des Sports, woraus eine fachwissenschaftliche Hausarbeit entsteht.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden können sich selbstständig in einen vorgegebenen sportwissenschaftlichen Sachverhalt einarbeiten, sich mit themenrelevanter Literatur auseinandersetzen und setzen dabei die im Bachelorstudiengang erworbenen Kenntnisse und Methoden ein. Sie besitzen die Kompetenz, die Ergebnisse ihrer Arbeit schriftlich in angemessener wissenschaftlicher Form darzustellen und ggf. fachdidaktische Gesichtspunkte zu berücksichtigen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
keine LV zugeordnet		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
schriftliche wissenschaftliche Arbeit (ca. 40-50 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Ergänzende Angabe zur Moduldauer: 8 Wochen.		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sportwissenschaft mit dem Schwerpunkt Gesundheit und Bewegungspädagogik (2010) Bachelor (2 Hauptfächer) Sportwissenschaft mit dem Schwerpunkt Gesundheit und Bewegungspädagogik (2013)		

Fachspezifische Schlüsselqualifikationen (ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Fitnessentwicklung und Fitnesssport		o6-SP-FGF2B1-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Training und Biologie		Institut für Sportwissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (mind. 80%) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).
Inhalte		
Das Modul thematisiert aktuelle Konzepte zur Fitnessentwicklung und Gesundheitsförderung und verknüpft diese mit einer vertieften Auseinandersetzung mit einer Fitnesssportart und einer weiteren Sportart nach Wahl. Dazu werden in einem Seminar zunächst entsprechende Konzepte theoretisch erarbeitet, um diese in zwei weiteren Seminaren anhand einer Fitnesssportart und einer weiteren Sportart zu konkretisieren, zu vertiefen und im folgenden Semester in einer Projektarbeit umzusetzen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erlangen zentrale Fachkompetenzen in der trainingswissenschaftlichen Fitness- und Gesundheitsförderung und können diese in einer Fitnesssportart und einer weiteren Sportart nach Wahl konkretisieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S + S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder b) Referat (ca. 30 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sportwissenschaft mit dem Schwerpunkt Gesundheit und Bewegungspädagogik (2010) Bachelor (2 Hauptfächer) Sportwissenschaft mit dem Schwerpunkt Gesundheit und Bewegungspädagogik (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Seminar Fitnessprojekt mit "Service Learning"		o6-SP-FGF2B2-102-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Training und Biologie		Institut für Sportwissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (mind. 80%) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).
Inhalte		
Das Modul thematisiert aktuelle Konzepte zur Fitnessentwicklung und Gesundheitsförderung und verknüpft diese mit einer vertieften Auseinandersetzung mit einer Fitnesssportart und einer weiteren Sportart nach Wahl. Dazu werden in einem Seminar zunächst entsprechende Konzepte theoretisch erarbeitet, um diese in zwei weiteren Seminaren anhand einer Fitnesssportart und einer weiteren Sportart zu konkretisieren, zu vertiefen und im folgenden Semester in einer Projektarbeit umzusetzen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erlangen zentrale Fachkompetenzen in der trainingswissenschaftlichen Fitness- und Gesundheitsförderung und können diese in einer Fitnesssportart und einer weiteren Sportart nach Wahl konkretisieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 20 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sportwissenschaft mit dem Schwerpunkt Gesundheit und Bewegungspädagogik (2010) Bachelor (2 Hauptfächer) Sportwissenschaft mit dem Schwerpunkt Gesundheit und Bewegungspädagogik (2013)		